



China im Fokus

Ausgabe 01 | 2024

■ KURZES VORWORT

2024 ist für China ein äußerst bedeutendes Jahr.

Einerseits hofft China in diesem Jahr auf eine komplette Erholung der Wirtschaft nach Corona, andererseits ist China konfrontiert mit noch unbekannten Auswirkungen geopolitischer Spannungen und etwaigen politischen Änderungen durch die Wahlen in über 70 Ländern und Regionen der Welt u.a. den USA, Indien und der EU. Hierzulande steht das Reich der Mitte auch vor großen Herausforderungen: Pleiten im Immobiliensektor, Verschuldung der lokalen Regierungen, schwache Exportnachfrage und Kaufzurückhaltung in der Bevölkerung – laut Experten sei ein Wirtschaftsaufschwung in China in Kürze nicht in Sicht.

China sucht den Ausweg. Auf der Jahrestagung des diesjährigen Nationalen Volkskongresses hat China seine Wirtschaftsdaten für 2023 und das Wachstumsziel für 2024 offengelegt; mit einem Bruttoinlandsprodukt i.H.v. 126,1 Bio. CNY (16,4 Bio. EUR) und einem Wachstum von 5,2% hat China sein Jahresziel erreicht. Und für 2024 strebt China wieder ein Wirtschaftswachstum von ca. 5% an. Um dieses Ziel zu erreichen, wird China entsprechend eine Reihe von Maßnahmen ergreifen, u.a. die Umsetzung einer proaktiven Fiskalpolitik und einer umsichtigen Geldpolitik, die Stabilisierung des Kapitalmarktes, die Förderung ausländischer Investitionen in China durch u.a. die Kürzung der Negativen Liste für ausländische Investitionen, Lockerungen in den Einreisebedingungen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Handel und Export.

Trotz aller bestehenden Schwierigkeiten in der chinesischen Wirtschaft haben deutsche Unternehmen gemäß der Umfrage der Außenhandelskammer (AHK Greater China) ([Business Confidence Survey](#)) im Januar 2024 grundsätzlich eine vorsichtig optimistische Einstellung zu Chinas Entwicklung. Obwohl 83% der befragten Unternehmen der Meinung sind, dass Chinas Wirtschaft mit einem Abwärtstrend zu kämpfen hat, planen 91% ihre Geschäfte im Land fortzuführen; 78% erwarten in den kommenden fünf Jahren ein stetiges Wachstum in ihrer Branche; 54% planen, die Investitionen zu erweitern; und 79% meinen, dass dies notwendig ist, um in China wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die europäische Seite zeigt sich verhalten. Laut Ergebnissen der [Business Confidence Survey](#) der European Chamber of Commerce in China, zeigen sich europäische Unternehmen zunehmend besorgt über die chinesische Wirtschaft. Die Unternehmen passen ihre Strategien entsprechend an. 52% der Befragten planen Kostensenkungen, ein Viertel davon plant dies durch Personalabbau; 13% haben bereits bestehende Investitionen aus China abgezogen oder die Entscheidung dazu getroffen. Trotzdem erwägen noch 42% der Befragten, ihre Geschäftstätigkeit in China im Jahr 2024 auszuweiten.

Die Volksrepublik China bleibt Deutschlands wichtigster Handelspartner. Das Handelsvolumen zwischen beiden Ländern betrug im Jahr 2023 rund 253,1 Mrd. EUR.

Bundeskanzler Olaf Scholz hat vom 14. bis 16. April in Begleitung einer Wirtschaftsdelegation China (Chongqing, Shanghai und Beijing) besucht. Das ist die zweite Reise des Kanzlers in die Volksrepublik seit seinem Amtsantritt im Dezember 2021. „China soll und wird ein wichtiger Wirtschaftspartner für Deutschland und für ganz Europa bleiben“, so BK Scholz.

Auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder reiste dieses Jahr bereits nach China (Chengdu und Beijing)

vom 23. bis 28. März. Im Herbst wird voraussichtlich Staatsminister Hubert Aiwanger zusammen mit einer Wirtschaftsdelegation nach China reisen. China bleibt für viele bayerische Unternehmen ein wichtiger Geschäftspartner.

Im April 2024 war der chinesische Vizehandelsminister Ji LING im bayerischen Wirtschaftsministerium zum außenwirtschaftlichen Austausch mit Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger zu Besuch. Neben hochrangigen politischen Treffen finden auch zahlreiche gegenseitige Besuche zwischen Bayern und China auf Arbeits- oder Regionalebene statt.

Die Bayerischen Repräsentanzbüros in China (Qingdao/Shandong, Shenzhen/Guangdong, Chengdu/Sichuan) unterstützen seit 1997 die außenwirtschaftlichen Aktivitäten bayerischer Unternehmen (sowohl bereits ansässige Unternehmen, als auch Unternehmen, die neu in den Markt einsteigen möchten) und die Aktivitäten der Investorenakquise sowie des Standortmarketings des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und tragen zur Pflege der Partnerschaft mit China, insbesondere den Partnerprovinzen Shandong, Guangdong und Sichuan, bei. Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

Das Team

der Bayerischen Repräsentanz in China

Shandong | Guangdong | Sichuan

■ AKTUELLES

China



Shandong



Sichuan



Guangdong



China in Zahlen (Q1. 2024) | Quelle: Statistikamt Chinas

TOP THEMA

Entwicklungen im Bereich der Tiefflug-Luftfahrt in China

Laut dem Chinesischen Verkehrsministerium hat China bis 2023 1,27 Mio. UAVs (unbemannte Luftfahrzeuge) registriert, was einem jährlichen Anstieg von 32,2% entspricht. Etwa 19.000 Unternehmen sind im UAV-Betrieb tätig. Statistiken der CAAC (Civil Aviation Administration of China) zufolge überstieg das Volumen der Wirtschaft in China im Bereich der Tiefflug-Luftfahrt im Jahr 2023 500 Mrd. Yuan (65,1 Mrd. Euro), was einem Anstieg von 33,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Einige Städte in China, wie Shenzhen, Chengdu, Hefei usw., fungieren als Pionierstädte und Pilotgebiete für die nationale Luftfahrtindustrie. Einige Beispiele hierfür sind: die neue Logistikroute von Phoenix Wings aus Shenzhen, bei der Drohnen für den Warentransport zwischen Shenzhen und Zhongshan eingesetzt werden; die Maschine AE200 von Aerofugia aus Chengdu, das landesweit erste bemannte eVTOL (electric Vertical Take-Off and Landing aircraft), das mit der Genehmigung der CAAC betrieben wird; der Demoflug von AutoFlight aus Shanghai, bei dem ein Flugtaxi von Shenzhen nach Zhuhai geflogen wurde.

Nach Angaben der CAAC gehen Experten davon aus, dass der Produktionswert der chinesischen Tiefflugwirtschaft bis 2030 voraussichtlich 2 bis 3 Bio. Yuan (260,1 bis 390,2 Mrd. Euro) erreichen wird. In dieser Industrie birgt der chinesische Markt ein enormes Entwicklungspotenzial und hat eine Reihe internationaler Veranstaltungen und Messen nach China angezogen, z.B. die Ausrichtung der THE Drone World Congress 2024, the International Low -altitude, Economy and UAS Expo 2024 in der Pionierstadt Shenzhen.

Darüber hinaus haben ausländische Unternehmen auch den Entwicklungsspielraum Chinas im Bereich der Tiefflug-Luftfahrt gesehen. Lilium Air Mobility, ein Münchener Unternehmen mit Schwerpunkt auf eVTOL, hat zum Beispiel im letzten Juni mit der Bezirksregierung Bao'an der Stadt Shenzhen ein MoU unterzeichnet, mit dem Plan eine regionale Zentrale in Bao'an zu eröffnen. Ziel ist es, Lilium Jet-Verkäufe, Dienstleistungen und Support für die Greater Bay Area anzubieten.

Medienberichte und Quellen:

- eVTOL Insights. com: [AutoFlight completes world's first inter-city eVTOL aircraft flight between Shenzhen and Zhuhai in China](#)
- The State Council: [China sees remarkable progress in general aviation in recent years](#)
- China Daily: [Low-altitude aviation setting its sights high](#)
- China Daily: [Intercity drone delivery service launched in Bay Area](#)
- Shenzhen Daily: [World's 1st production certificate granted for auto air taxis in GZ](#)
- Shenzhen Daily: [SZ to host Drone World Congress](#)
- Shenzhen Daily: [Demo flight of air taxis a success](#)
- Shenzhen Government: [Lilium Airlines signs MOU with Baoan District](#)
- Business Aviation: [The low-altitude Economy: China's Urban Air Mobility Vision](#)

Kommerzialisierung der Technologie des autonomen Fahrens: Grünes Licht für Betrieb von Robotaxis am Flughafen Beijing-Daxing

Im Februar hat die [Beijing High-Level Autonomous Driving Demonstration Zone](#) (BJHAD) mehreren Robotaxi-Betreibern, darunter Baidu Inc., Pony.ai, AutoX und WeRide, Genehmigungen für den Betrieb von fahrerlosen Fahrzeugen am internationalen Flughafen Beijing-Daxing erteilt. Damit dürfen die obengenannten 4 Unternehmen selbstfahrende Fahrzeuge auf einer 40 km Schnellstraße, die den

internationalen Flughafen mit Yizhuang im Beijinger Bezirk Daxing verbindet, sowie in ausgewiesenen Bereichen des Flughafengeländes einsetzen. Dies bedeutet, dass Beijing die erste Hauptstadt der Welt ist, die autonome Passagierfahrzeuge zwischen städtischen Gebieten und dem Flughafen laufen lässt. Gleichzeitig gilt es als chinaweit der größte selbstfahrende Dienst. Um den Service zu nutzen, bestellt man einen Tag vorher das Robotaxi über Apps. Am Folgetag kann man dann an dem Abholpunkt auf das Robotaxi warten. Bislang sind insgesamt 40 Robotaxis von diesen 4 Unternehmen im Einsatz.

Laut BJHAD haben über 800 Fahrzeuge von 29 Unternehmen Zulassungen zur Erprobung von hochautomatisierten Fahrfunktionen erhalten. Innerhalb einer 160 km² großen Demonstrationszone betrug die gesamte Teststrecke schon über 25 Millionen km. Bemerkenswerterweise haben einige deutsche Autohersteller wie Daimler, BMW, VW ihre Testprozesse innerhalb des Testgeländes auch aktiv vorangetrieben. Nach Angaben der Stadtregierung Beijing wird das Testgelände im Juni 2024 auf 600 km² erweitert. Darüber hinaus arbeitet Beijing nun daran, Vorschriften bzw. Regeln für intelligent vernetzte Fahrzeuge auf städtischer Ebene zu erarbeiten. Und die Zentralregierung China wird auch eine Reihe von Maßnahmen einführen, um die Entwicklung und kommerzielle Anwendung von autonomen Fahrsystemen, insbesondere der Stufe 3 und höher, zu fördern. Bei Interessen oder möglichen Fragen zu diesem Thema steht Ihnen die Bayerische Repräsentanz in China gerne zur Verfügung.

Medienberichte und Quellen:

- Beijing Government: [Grünes Licht für Betrieb von Robotaxis am Flughafen Beijing-Daxing](#)
- Beijing ETOWN: [Taking autonomous driving vehicles from Beijing E-Town to Daxing Airport](#)

Es soll für internationale Institutionen einfacher werden, in chinesische Technologieunternehmen zu investieren

Im April 2024 hat China ein Paket gezielter Maßnahmen (*Dokument in Chinesisch*) auf den Weg gebracht, um Investitionen ausländischer Institutionen in chinesische technologieorientierte Unternehmen zu erleichtern.

Die Maßnahmen umfassen u.a. die Erleichterung der Zulassung von QFII (Qualified Foreign Institutional Investors) und RQFII (RMB Qualified Foreign Institutional Investors), Verbesserung des Devisenmanagements für Direktinvestitionen in China, Verbesserung der Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen wie z.B. Gleichbehandlung ausländischer Investoren wie inländische Unternehmen, Vereinfachung des Visumantrags und die Bereitstellung tragfähiger Ausstiegsmechanismen für ausländische Investoren wie z.B. Börseneingänge im Ausland, Fusionen und Übernahmen sowie Aktienübertragungen als Ausstiegskanäle.

Das ist ein bedeutender Schritt der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt, um mehr ausländische Investitionen nach China anzuziehen und neue hochwertige Produktivität zu fördern; damit wird es internationalen Institutionen auch neue Möglichkeit eröffnen, in chinesische Hightechunternehmen zu investieren.

Medienberichte und Quellen:

- China Daily: [Overseas institutions encouraged to invest in domestic tech companies](#)
- China Daily: [China introduces measures to support overseas investment in domestic sci-tech firms](#)
- China Briefing: [China's New Measures to Support Foreign Investment in Sci-tech Firms](#)

■ BAYERN IN CHINA

Interviews mit Personen erfolgreicher bayerischer Institute/Unternehmen in China - Hier lesen Sie aus erster Hand über Erfahrungen, Projekte und Tipps von in China ansässigen bayerischen Instituten/Unternehmen.



Interview mit Frau SONG Xiaowei

Büroleiterin Beijing

Bayerisches Hochschulzentrum für China

>[BayCHINA](#)

Sehr geehrte Frau Song, es freut uns sehr, Sie als Büroleiterin vom Bayerischen Hochschulzentrum für China (BayCHINA) in Beijing zu interviewen. Können Sie sich und BayCHINA zuerst kurz vorstellen?

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat zur Förderung der Zusammenarbeit und des Austausches mit einzelnen Regionen, mit denen der Freistaat traditionell einen engen Kontakt pflegt und die bei Studierenden und Wissenschaftlern auf reges Interesse stoßen, eigene Kompetenzzentren errichtet. Als Dienstleistungszentren für alle staatlichen Hochschulen in Bayern unterstützen sie internationale Kontakte in Forschung und Lehre sowie den studentischen und akademischen Austausch.

Das Bayerische Hochschulzentrum für China (BayCHINA) ist eine Serviceeinrichtung für alle staatlichen Hochschulen in Bayern in Bezug auf akademische Beziehungen nach China, welche in Absprache zwischen den bayerischen Rektorenkonferenzen (Universität Bayern e.V. und Hochschule Bayern e.V.) und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Jahr 2007 mit dem Ziel eingerichtet wurde, die akademischen Beziehungen zwischen China und Bayern zu stärken. Entsprechend der Geschäftsordnung firmiert das BayCHINA als Einrichtung der Universität Bayreuth mit Servicecharakter für alle bayerischen staatlichen Hochschulen und Universitäten.

Im März 2013 wurde in Peking die BayCHINA-Außenstelle gegründet, die sich der Förderung bayerischer Hochschulen, der Gewinnung und Auswahl herausragender chinesischer Studierender sowie der Unterstützung der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen bayerischen und chinesischen Hochschulen widmet.

Seit 2015 bin ich Leiterin der Außenstelle Peking und bin zuständig für die Verwaltung und Durchführung aller Projekte in China. Vorher habe ich in Bayreuth studiert, deswegen ist es für mich auch ein großes Glück, die Bayern-Beziehung weiter zu halten und Beitrag für die Entwicklung der Bayern-China Partnerschaft leisten zu können.

Können Sie die Ziele und die aktuellen Projekte von BayCHINA in China schildern? Arbeitsplan für die Zukunft?

Das Aufgabenprofil von BayCHINA in China umfasst drei Kernbereiche:

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Sichtbarkeit der bayerischen Universitäten und Hochschulen sowie des Wissenschaftsstandorts Bayern.
- Unterstützung der bayerischen Universitäten und Hochschulen bei der Anwerbung und Auswahl von qualifizierten chinesischen Studierenden und Doktoranden.

- Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Anbahnung und Pflege von Hochschulkooperationen.

In den letzten drei Jahren wurden pandemiebedingt die meisten unserer Projekte online durchgeführt. Eines der wichtigsten Projekte ist die Entwicklung und Pflege von Social-Media-Plattformen: durch Websites, Weibo, WeChat, Bilibili haben wir das Ziel erreicht, Informationen über das Studium in Bayern anzubieten und die bayerischen Hochschulen bekannt zu machen. Durch eine Kombination aus Online- und Offline-Veranstaltungen bieten wir interessierten chinesischen Studierenden Studienberatung an. Im Jahr 2023 haben wir uns auch bemüht, die Austauschaktivitäten in Präsenz wieder aufzunehmen, wie z.B. die Bayerische Sommeruniversität für interkulturelle Chinastudien, wobei Sprachkurse und Kulturerfahrungsaktivitäten für 25 bayerische Studierende in Qingdao, Xi'an und Peking angeboten wurden. Außerdem wurde eine Exkursion auch für Sinologie-Studierende aus Würzburg organisiert, um ihnen zu helfen, das Studium und das Leben in China nach der Pandemie besser und umfassender zu verstehen. Momentan ist der Bedarf an Kooperationen zwischen chinesischen und deutschen Universitäten weiterhin sehr groß, in diesem Zusammenhang haben wir versucht, Austausch und Besuche zwischen chinesischen und deutschen Universitäten zu ermöglichen. Darüber hinaus ist auch die Pflege von Alumni-Kontakten eines unserer wichtigen Projekte und wir bieten mit der Organisation von Alumni-Veranstaltungen eine Vernetzungsplattform für bayerische Alumni.

Im zukünftigen Arbeitsplan werden wir uns bemühen, den Austausch zwischen bayerischen und chinesischen Universitäten zu unterstützen, ein Netzwerk von Wissenschaftlern, Studierenden und Alumni aufzubauen und spezifischere akademische und Forschungskooperationen zu entwickeln. Gleichzeitig ist es auch sehr wichtig, weiterhin die digitalen Plattformen zu benutzen, um mehr bayerische Hochschulen für die Rekrutierung und Kooperation in China anzuziehen und mehr bayerische und chinesische Studierende für den Austausch und das Studium zu gewinnen.

Wie sehen Sie die Entwicklungstrends deutscher Studenten in China und chinesischer Studenten in Bayern?

Leider haben die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie zu einer Unterbrechung der Mobilität von Studierenden aus Deutschland nach China geführt. Wir können erkennen, dass das Interesse deutscher Studierender, nach China zu kommen, wieder zunimmt und auch wenn wir aktuell noch recht weit von dem Vor-Corona-Niveau entfernt sind, so sind wir hoffnungsvoll, dass wieder viel mehr deutsche und bayerische Studierende den Weg nach China finden.

In umgekehrter Richtung, also von China nach Bayern haben wir auch in den Corona-Jahren einen Zuwachs an Studierenden verzeichnen können. Aktuell studieren ca. 8500 chinesische Studierende und Doktoranden in Bayern. Das ist äußerst erfreulich und wir hoffen sehr, dass wir dieses Niveau halten können.

Welche Vorschläge oder Tipps würden Sie bayerischen Akteuren in China geben?

Für uns alle ist es wichtig, dass sich die bayerisch-chinesischen bzw. die europäisch-chinesischen Beziehungen gut, kooperativ und freundschaftlich weiterentwickeln. Hierfür ist es essenziell, ein gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und zu pflegen. Insofern würde ich allen bayerischen Akteuren empfehlen, in jeder Interaktion mit chinesischen Partnern und Akteuren gut zuzuhören und die eigenen Bedürfnisse und Standpunkte gut zu vermitteln, so dass sie besser verstehen aber auch besser verstanden werden. Und natürlich empfehle ich allen bayerischen Akteuren auch in China viel zu reisen und seine Vielfalt zu erleben und zu ergründen. Zusätzlich würde ich mich natürlich sehr freuen, wenn wir das bayerische Netzwerk in China pflegen und weiterentwickeln können.



Kontaktperson:

Frau YU Haiyu,

E.: yuhaiyu@bavaria-china.com

T.: (+86) 0532 - 8502 7593

Information über Aktivitäten Bayerischer Akteure in China:

- Airbus: [Airbus launches its first global aircraft recycling project in Southwest China](#)
- ERGO: [ERGO takes major step in insurance biz](#)
- Siemens: [Siemens Advanta establishes China headquarters in Suzhou](#)
- Siemens Healthineers: [Siemens Healthineers commit to increase localization in China](#)
- Infineon: [Infineon to aid China's green push](#)
- BMW: [BMW further expands investment in Shenyang, China](#)
- Max Bögl: [Transport System Bögl stellt neuen Geschwindigkeitsrekord auf!](#)

■ AKTIVITÄTEN DER REPRÄSENTANZ

Qingdao German Business Community Gathering

19. Jan.

Das Qingdao German Business Community Gathering wurde ursprünglich im Jahr 2020 von dem AHK Qingdao Büro und der Bayerischen Repräsentanz Shandong initiiert, kombiniert mit Firmenbesichtigungen oder einem Networking-Abendessen und einem kleinen Seminar zu verschiedenen Themen wie z.B. Steuer, Gesellschaftsrecht. Jedoch fand es die letzten Jahre pandemiebedingt nicht statt. Im Januar 2024 hat das [German Enterprise Centre Qingdao](#) die Tradition wiederbelebt und die deutsche Business Community in Qingdao kann sich endlich wieder alle 2 Monate nach wie vor am Freitagabend treffen. Bei Interessen zu dem Event steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz China gerne zur Verfügung.

AHK Spring Reception 2024: Economic Outlook

29. Feb.

Kurz nach dem Frühlingsfest 2024 wurde die Bayerische Repräsentanz in Shenzhen von der AHK Süd & Südwest China zu dem Spring Reception am 29. Februar eingeladen. Mit Veröffentlichung des [Business Confidence Survey 2023/24 Report](#) wurde bei der Veranstaltung ein Überblick über Chinas Wirtschaftslage 2023 gegeben sowie die zukünftigen Entwicklungstrends diskutiert. Außerdem wurden Pläne der AHK für Events und Veranstaltungen im neuen Jahr vorgestellt.

AutoEcoSystems 2024 in Shenzhen

Als eine der größten Messen Asiens für intelligente Mobilität, Fahrzeug-Modifikation und Aftermarket-Service konnte die AutoEcoSystems Expo mit rund 5.400 Ausstellern und mehr als 300.000 Fachbesuchern auch in diesem Jahr große Erfolge verzeichnen.

07.-10. Mär.

Während der Messe wurden u.a. über 20 Fachforen, 10 Automobiltechnologie-Gipfeltreffen sowie 20 Kulturwettbewerbe abgehalten. Auf dem *China New Energy Vehicles International Trade Summit* hielt die Bayerische Repräsentanz in Shenzhen einen Vortrag zum Thema „*Bavaria: Automotiv Center of the Past, Present and Future*“. Das bayerische Unternehmen TÜV Süd stellte danach die neuste Politik für autonomes Fahren in der EU und Deutschland sowie die EU-Regeln für Batterien vor.

Gemeinsam mit über 60 Vertretern von Botschaften und Konsulaten aus 56 Ländern wurde die Bayerische Repräsentanz in Shenzhen noch zum VIP-Rundgang eingeladen und konnte dabei 50 vertretende Aussteller besichtigen.

2025 wird die Messe planmäßig vom 28. Februar bis zum 3. März stattfinden. Bei Interesse finden Sie mehr Informationen [hier](#).

Begleitung der Delegation des BayChinas in Sichuan

11.-12. Mär.

Auf Anfrage begleitete die Bayerische Repräsentanz in Sichuan im März 2024 das Bayerische Hochschulzentrum für China (BayChina) - eine Serviceeinrichtung für alle staatlichen Hochschulen in Bayern in Bezug auf akademische Beziehungen nach China - zu Treffen mit dem Deutschen Generalkonsulat in Chengdu, dem Sichuan Foreign Affairs Office und dem West China Hospital. Das Ziel der Reise von BayChina war es, die Provinz Sichuan besser kennenzulernen und Potenziale für die Zusammenarbeit im Bereich des Studentenaustauschs sowie der Zusammenarbeit unter den Universitäten und Hochschulen zwischen Bayern und Sichuan zu erörtern.

Roundtable Meeting for Qingdao-Based German Enterprises

21. Mär.

Am 21. März hat die Stadtregierung Qingdao gemeinsam mit der AHK Greater China das Roundtable Meeting für die in Qingdao angesiedelten deutschen Unternehmen abgehalten. 31 Unternehmen und Einrichtungen waren eingeladen. Auf dem Meeting wurden die Standortvorteile, Unterstützungsmaßnahmen von Stadtregierung für deutsche Investoren sowie die zukünftigen Entwicklungspläne der Stadt vorgestellt. Die Veranstaltung hat auch allen beteiligten deutschen Unternehmern die Gelegenheit angeboten, sich über ihre Wünsche gegenüber der Stadtregierung und Vorschläge zur Verbesserung des städtischen Geschäftsumfelds auszusprechen. Mehr Informationen [hier](#).

Reise von dem Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in Provinz Sichuan

24.-26. Mär.

Im März letzten Jahres wurde eine Partnerschaftvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Provinz Sichuan online geschlossen. Vom 24. bis 26. März dieses Jahres besuchte eine Delegation – geleitet von Dr. Markus Söder, Ministerpräsident Bayerns, Sichuan vor Ort. Während seines Aufenthalts traf er sich mit mehreren hochrangigen Führungspersonen der Provinz und unterzeichnete erneut die Vereinbarung zur Bekräftigung der freundschaftlichen Beziehungen. Während seiner Reise in Sichuan besuchte der Ministerpräsident

auch ein Projekt der Magnetschwebbahn-Teststrecke im niedrigen und mittleren Geschwindigkeitsbereich, das von dem bayerischen Unternehmen Max Bögl Gruppe in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen aus Sichuan zur Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs in Innenstädten errichtet wurde, und nahm an einer Testfahrt teil. Am 25. März fand in Chengdu der „Bayerische Abend“ mit ca. 300 Gästen aus Bereichen der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft statt. Die Veranstaltung fand in einem über 300 Jahre alten traditionellen chinesischen Hof statt und bot den Gästen traditionelle bayerische Speisen sowie Einblicke in die bayerische Kultur. Ende März war bereits der Sommer in Chengdu zu spüren - begleitet von traditioneller bayerischer Musik herrschte eine herzliche und harmonische Atmosphäre.

2024 Shandong Tour for Overseas Missions in Heze and Linyi

07.-12. Apr.

Vom 07. bis 12. April hat das China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT)-Shandong eine Delegationsreise nach Heze und Linyi organisiert. Daran haben über 40 Vertreter von Konsulaten, ausländischen Repräsentanzbüros und internationalen Unternehmen aus 10 Ländern und Regionen teilgenommen. Neben Firmenbesichtigungen wurden Programme wie Matchmaking, Standortmarketing organisiert. Die Bayerische Repräsentanz Shandong hat in diesem Rahmen die beteiligten chinesischen Unternehmen mit einem Vortrag zum Thema „*Bavaria: Germany's Economic Powerhouse*“ über den Wirtschaftsstandort Bayern ausführlich informiert. Mehr Informationen [hier](#).

Delegationsbesuch von IHK Schwaben in Shenzhen

15.-19. Apr.

Die IHK Schwaben hat vom 15. bis zum 19. April eine Unternehmerreise nach Shenzhen – dem chinesischen Silicon Valley – organisiert. Der Fokus dieser Reise lag hauptsächlich auf den Branchen KI und Mobilität. Unter Leitung des CEO der IHK Schwaben Dr. Marc Lucassen haben 16 Vertreter von Unternehmen und Forschungseinrichtung aus der schwäbischen Region neben Treffen mit lokaler Regierung, dem deutschen Generalkonsulat in Guangzhou und AHK auch renommierte Shenzhenener Konzerne sowie führende Start-Ups in der Branche wie z.B. DJI, Tencent, HUAWEI, BYD, Nio, Pony.AI und Tuya Smart vor Ort besichtigt. Die Bayerische Repräsentanz hat bei der Terminplanung und -koordinierung unterstützt.

Delegationsbesuch der Stadt Zhuhai in München

18. Apr.

Mitte April ist eine Delegation unter Leitung des Parteisekretärs der Stadt Zhuhai, Provinz Guangdong CHEN Yong nach Deutschland gereist. Im Rahmen der Reise hat ein Wirtschaftsforum *China Zhuhai – Deutschland München Industriekooperations- und Austauschtreffen* am 18. April in München stattgefunden.

Vertreterin der Stadt München besuchte Chengdu

21.-23. Apr.

Die Stadt Chengdu, Hauptstadt der Provinz Sichuan und zugleich die größte Stadt im Westen Chinas, belegte beim Bruttoinlandsprodukt 2023 den siebten Platz in ganz China. Diese Stadt zieht in den vergangenen zehn Jahren Talente aus dem ganzen Land an und zeichnet sich durch Innovation aus. Im April dieses Jahres besuchte eine Vertreterin der Stadt München Chengdu. Während ihres Aufenthalts wurde sie von der Bayerischen Repräsentanz in Sichuan zu den Unternehmensbesuchen in Sichuan, wie z.B. Tongwei Solar 5G-Fabrik, Aerofugia und Wide Horizon Group begleitet. Außerdem führte sie Gespräche

mit der Stadtregierung Chengdus, um die Stadt München vorzustellen und Kooperationsmöglichkeit mit Chengdu zu besprechen.

Delegationsbesuch der Provinzregierung Hubei in München

25. Apr.

Am 25. April fand das *China (Hubei)-Deutschland Wirtschafts- und Handelskooperationsforum* in München statt. Diese Veranstaltung hat im Rahmen des Besuchs einer hochrangigen 50-köpfigen Delegation unter Leitung der Vizegouverneurin der Provinz Hubei CHEN Ping in Deutschland stattgefunden.

■ AUSBLICK

■ Messe | IE Expo | 26. – 28. Juni 2024, Chengdu; 23. – 25. September 2024, Shenzhen



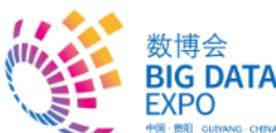
Als Asiens führende Umweltmesse bietet die IE Expo China 2024 eine effektive Business- und Networking-Plattform für chinesische und internationale Fachleute der Umweltbranche und wird von einem erstklassigen technisch-wissenschaftlichen Konferenzprogramm begleitet. Es ist die ideale Plattform für Experten der Umweltbranche, um Geschäfte zu entwickeln, Ideen auszutauschen und sich zu vernetzen. Auf der IE Expo Chengdu 2023 wurden erstmals ein europäischer und ein koreanischer Pavillon angeboten. Bei Interesse an der Expo steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz gerne zur Verfügung. >[Mehr](#)

Veranstaltung | "Meet you in Zibo" International Young Entrepreneurs Forum | 17. – 20. Juli 2024, Zibo



Die [Stadt Zibo](#) liegt in der Provinz Shandong und ist chinaweit berühmt für ihre [Porzellan](#)- und Chemieindustrie. In diesem Juli wird die Stadtregierung Zibo das Networkingevent "Meet you in Zibo" für junge UnternehmerInnen bzw. GründerInnen aus der Welt abhalten, um das gegenseitige Verständnis zu stärken, den vielfältigen internationalen Jugendaustausch zu fördern und eine offene Plattform für den gegenseitigen Austausch aufzubauen. Die unter 45-jährigen deutschen UnternehmerInnen sind herzlich willkommen. Die Übernachtungs- und Verkehrskosten in Zibo werden von dem Organisator übernommen. Bei Interessen steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz gerne zur Verfügung.

Messe | Big Data Expo | August 2024, Guiyang



Die China International Big Data Industry Expo („Big Data Expo“), die weltweit erste Ausstellung zum Thema Big Data, wird gemeinsam von verschiedenen Ministerien der VR China und der Provinz Guizhou gesponsert. In den letzten Jahren seit ihrer Gründung hat die Big Data Expo hohe Aufmerksamkeit von der nationalen Führung

erhalten. Vom 26. bis 28. Mai 2023 hat die Big Data Expo in der Stadt Guiyang stattgefunden. Insgesamt gab es 222 Aktivitäten mit mehr als 180.000 Besuchern während der drei Tage, was einen Rekord dargestellt hat. >[Mehr](#)

Messe | CIIF - China International Industry Fair | 24. - 28. September 2024, Shanghai



Die China International Industry Fair (CIIF) findet alljährlich in Shanghai statt. Seit der Gründung im Jahr 1999 hat die CIIF sich zu einer der einflussreichsten Industriemessen entwickelt. Im Jahr 2023 waren mehr als 80 deutsche Aussteller auf der Messe vertreten. Zusätzlich wurde auch ein Deutscher Pavillon errichtet. Bei Interessen und Fragen zur CIIF 2024 steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz gerne zur Verfügung. >[Mehr](#)

Messe | World Power Battery Conference | September 2024, Yibin



Als weltweit führende Messe für leistungsstarke Batterien wurde die World Power Battery Conference zum zweiten Mal im Jahr 2023 erfolgreich abgehalten. Die Konferenz erhielt erhebliche Unterstützung und Beteiligung von Regierungen aus der Welt, zwischenstaatlichen Organisationen, weltbekannten Unternehmen, Industrieverbänden und Experten. Auf der letzten Konferenz im Jahr 2023 wurden Diskussionen zur gesamten Wertschöpfungskette der Batterieindustrie, besonders zum Thema Politik und Standard, Energiespeicherung und Anwendung, Fahrzeugen mit neuer Energie usw. durchgeführt, um Ideen zu sammeln und die Trends der Branchenentwicklung zu analysieren. >[Mehr](#)

Messe | CMEF – China Medical Equipment Fair 2024 | 12. – 15. Oktober 2024, Shenzhen



Die Messe mit dem Schwerpunkt Medizin wird seit 1979 jährlich zweimal durchgeführt und umfasst u.a. die Bereiche Medizingeräte, Healthcare, Smart Medical und Smart Wear. Auch in den Coronajahren 2020 und 2021 wurde auf der CMEF in Shanghai eine bayerische Beteiligung im Rahmen des [Messebeteiligungsprogramms des Freistaats Bayern](#) mit Unterstützung der Repräsentanz angeboten. Bei Interessen und Fragen zur CMEF 2024 steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz gerne zur Verfügung. >[Mehr](#)

Messe | BAU CHINA | 16. – 19. Oktober 2024, Shanghai



Die Bau China ist durch das Engagement der Messe München in China seit 2003 die Top-Fachmesse für Bauwirtschaft und Smart City in Asien. Die Messe ist Schaufenster innovativer Ideen und hochwertiger und energieeffizienter Produkte. Den Besuchern bietet die Messe die Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten der

Branche aber auch zum Gespräch mit Architekten und Maklern. Haben Sie Interesse an dieser Messe? Das Team der Bayerischen Repräsentanz steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. >[Mehr](#)

Delegation | Bayerns Staatsminister Hubert Aiwanger - Delegationsreise nach China 2024 | 21. – 26. Oktober 2024, Beijing und Guangdong



Vom 21. bis 26. Oktober 2024 lädt das Bayerische Wirtschaftsministerium die bayerischen Unternehmen zu einer spannenden Delegationsreise ein. Unter dem Motto „Bavarian Business in China: Addressing Bavarian interests, exploring opportunities in Future Mobility“ führen wir Sie unter der Leitung von Staatsminister Hubert Aiwanger Minister nach Beijing und Guangdong, den Hotspots des technologischen Fortschritts im Bereich der zukünftigen Mobilität. Knüpfen Sie vor Ort wichtige Kontakte zu Wirtschaft und Politik. Weitere Informationen zur Reise und Anmeldung finden Sie bitte [hier](#).

Veranstaltung | AHK Xceleration Days (X-Days) 2024 | 13. – 15. November 2024, Beijing



Die X-Days ist das größte Business Event der AHK Greater China und zieht jedes Jahr tausende von chinesischen und deutschen Wirtschaftsvertretern politischen Repräsentanten an. Ziel ist es, den bilateralen Wirtschafts- und Handelsaustausch zwischen China und Deutschland gemeinsam voranzutreiben sowie die Geschäftsentwicklung deutscher Unternehmen in China zu fördern. 2019 und 2023 wurde die 4-tägigen X-Days Event jeweils in Shenzhen und Shanghai erfolgreich veranstaltet und hat zahlreiche spannende Aktivitäten wie Eröffnungszeremonie, Parallelforen, Matchmakings, Ausstellungen, Firmenbesichtigungen usw. angeboten. >[Mehr](#)

Messe | BAUMA Shanghai | 26. – 29. November 2024, Shanghai



Seit 2002 findet Bauma CHINA, auch bekannt als Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, alle 2 Jahre in Shanghai statt. Als global führende Branchenplattform können die Fachbesucher und Unternehmen die komplette Marktübersicht über die ganze Bandbreite finden und wertvolle Geschäftskontakte knüpfen. Bei Interesse und Fragen zur Bauma CHINA steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz gerne zur Verfügung. >[Mehr](#)

Veranstaltung | The 7th China International PV Industry Conference | November 2024, Chengdu



Als jährliches Großereignis der chinesischen Photovoltaikbranche hat die China International PV Industry Conference bereits sechsmal erfolgreich veranstaltet, wobei eine globale Austauschplattform geschaffen wird. Sich auf ihre reichen Ressourcen in der Photovoltaikindustrie stützend, bietet Sichuan einen weitreichenden Entwicklungsspielraum für die Expansion der Photovoltaikindustrie im Westen Chinas. Vom 13. bis 16. November 2023 fand die 6th China International PV Industry Conference in Chengdu statt. Auf dieser Konferenz wurde die „Top 100 Photovoltaik-Markenliste für China 2023“ veröffentlicht, und der 18. November als „Chinesischer Photovoltaik-Tag“ festgelegt.

■ FOKUS AUF ...

Provinz Hubei



Die Provinz Hubei liegt in Zentralchina, grenzt im Osten an Anhui, im Westen an Chongqing, im Nordwesten an Shaanxi, im Süden an Jiangxi und Hunan und im Norden an Henan, mit einer Bevölkerung von 58,4 Millionen (Ende 2023) und einer Gesamtfläche von 185.900 Quadratkilometern, was ca. 1,94% der Gesamtfläche Chinas entspricht.

Bedeutende Städte in Hubei sind u.a. Wuhan (Hauptstadt der Provinz), Xiangyang und Yichang.

Im Jahr 2023 erwirtschaftete die Provinz ein Bruttoinlandsprodukt in Höhe von 5,6 Bio. CNY (ca. 724,7 Mrd. EUR) mit einem Wachstum von 6% und belegte damit den siebten Platz unter den Provinzen Chinas; die Wertschöpfung der Primär-, der Sekundär- und der Tertiärindustrie betrug insgesamt 507,3 Mrd. CNY (ca. 65,9 Mrd. EUR), 2,0 Bio. CNY (ca. 262,5 Mrd. EUR) und 3,1 Bio. CNY (ca. 396,3 Mrd. EUR).

Hubei besitzt viele Bodenschätze und damit hat die Provinz in den letzten Jahrzehnten wichtige traditionelle Industriebranchen entwickelt wie z.B. die Stahl- und Eisenindustrie sowie die Metall- und Textilindustrie. Aktuell will Hubei den Fokus zusätzlich auf Maschinenbau, Elektronik-, Automobil- und Chemischer Industrie legen, und somit gehört Hubei zu den drei wichtigsten Standorten der Automobilindustrie Chinas.

Wuhan, die Hauptstadt der Provinz Hubei, ist mit seinen 15 Millionen Einwohnern das politische, kulturelle und kommerzielle Zentrum Zentralchinas und ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Bisher haben sich über 300 der 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt in Wuhan niedergelassen. Renommierete deutsche Unternehmen, darunter u.a. Webasto, Busch Intelligent Equipment oder

Hoppecke Battery Systems sind hier in Wuhan vertreten.

Die Provinz Hubei legt viel Wert auf die Zusammenarbeit mit Bayern. Im April hat die Vizégouverneurin der Provinz CHEN Ping mit einer Delegation Bayern besucht. Dabei wurde ein Wirtschafts- und Handelskooperationsforum in München organisiert. Vertreter des bayerischen Wirtschaftsministeriums waren auch dabei. Ende Mai hat ein Wirtschaftsforum der Stadt Wuhan in München stattgefunden.

Besonders vielversprechend sind die Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Maschinenbau, Elektronik- sowie Automobilindustrie. Bei Fragen zu Möglichkeiten in der Provinz steht Ihnen das Team der Bayerischen Repräsentanz gerne zur Verfügung.

Kontaktperson:

Frau JIANG Yuchen

E.: jiangyuchen@bavaria-china.com

T.: (+86) 0755 - 2667 4885

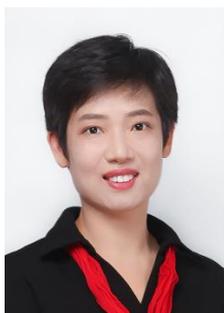
Partner gesucht:

Folgende Kooperationsanfrage von chinesischer Seite hat uns erreicht. Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der Email-Adresse info@bavaria-china.com.

- Gaomi ANair Rubber Co., Ltd., mit Sitz in der Provinz Shandong, sucht zur Erschließung des deutschen Markts Vertriebspartner in Deutschland:
Als Vollgummireifen-Hersteller produziert Gaomi ANair Clip pneumatische solide Reifen, Press-on solide Reifen, Mould solide Reifen usw. für unterschiedliche Anwendungsfelder, wie z.B. für Metallwarenfabrik, Bergwerk, Bauprojekte. Ihre Produkte werden bisher bereits nach u.a. USA, Südafrika, Singapur, Korea und Japan exportiert. Mehr Informationen [hier](#).

Kontakt

State of Bavaria - China Office



Büro Shandong

Frau LIU Yu

Telefon: +86 532 8502-7591

Telefax: +86 532 8502-7597

E-Mail: liuyu@bavaria-china.com

Adresse: A2510, TOP Yihe International, 10 Xiang Gang Zhong Road, 266071 Qingdao, Shandong



Büro Guangdong

Frau WANG Xiaohui

Telefon: +86 755 2667-0370

Telefax: +86 755 2667-0230

E-Mail: wangxiaohui@bavaria-china.com

Adresse: Unit7/F, China Merchants Tower, 1166 Wanghai Road,
518067 Shenzhen, Guangdong



Büro Sichuan

Frau ZHENG Lanrui

Telefon: +86 288 513-1807

Telefax: +86 288 513-6627

E-Mail: zhenglanrui@bavaria-china.com

Adresse: Rm. 07, 9F, CapitaLand Tianfu Office Building, No.277, Tianhe West 2nd
St., Hi-Tech Zone, Chengdu, Sichuan

de.bavaria-china.com | www.invest-in-bavaria | www.bavariaworldwide.de

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

© Copyright 2023 德国巴伐利亚州中国代表处 | State of Bavaria - China Office